

# Wiesbadener T a g b l a t t.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 206.

Freitag den 3. September.

1869.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderathes zu Wiesbaden.  
Sitzung vom 25. August 1869.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath vollständig.

1364. Die Baucommission erstattet Bericht zu dem Gesuche des Anton Seilberger von hier, betreffend die Erwerbung von einigen Füßen städtischen Eigenthums in der Lehrstraße zu einer Baustelle und wird, dem Commissionsantrage entsprechend, beschlossen, zu berichten, daß diesem Gesuche, wie vorgebracht, und unter folgenden Bedingungen willfahrt werden könne, daß

- 1) die untere Fluchtlinie der daselbst bestehenden Stützmauer die Fluchtlinie des Hauses bildet und von dem Bezirksgeometer abgesteckt wird,
- 2) der Flächenaustausch vor der Erbauung erfolgt und
- 3) Gesuchsteller die nöthig werdende Treppe auf seine Kosten und nach Angabe der städtischen Baubehörde herstellen läßt.

1365. Zu dem Gesuche der Architekten Kreuzner und Hatzmann in ihrem eigenen, sowie im Namen des Dr. Georg Krebs dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung zweier Landhäuser an der Biebricher Chaussee oberhalb des Rondells, soll mit Rücksicht darauf, daß noch 6 bis 8 Wochen darüber hingehen werden, bis die Chartirung zum Generalbebauungsplane, womit Bezirksgeometer Baldus schon längere Zeit unausgesetzt beschäftigt ist, vollendet sein wird und die Einziehung der Baulinien, sowie die Genehmigung des Bebauungsplanes dann auch noch einige Zeit erfordern werde, beantragt werden, die Gesuchsteller zu bedeuten, daß eine Begutachtung ihres Gesuches vorerst noch nicht erfolgen könne.

1366. Zu dem Gesuche des Bauunternehmers Andreas Schreiber und des Schreiners Carl Schreiber von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung mehrerer Wohnhäuser auf ihren Grundstücken an der projectirten Verlängerung der Rhein- und Wilhelmstraße unterhalb des Tannuseisenbahnhofes, soll berichtet werden, daß bereits am 27. Februar 1868 ein Bebauungsplan über das Terrain von der englischen Kirche bis zur Neumühle an die Königl. Polizei-Direktion abgegangen, allein bis jetzt eine Entscheidung über diesen Plan und die dazu Seitens der Gemeinde gestellten Bedingungen noch nicht erfolgt sei, daher von hier aus eine Begutachtung des vorliegenden Gesuches vorerst nicht stattfinden könne.

1367. Zu dem Gesuche des Metzgers Christian Bücher von hier um Dispensation von der Errichtung einer Brandmauer und zweier steinernen Umschwände bei seinem Bauwesen in der Kirchgasse am Ecke des Mauritiusplatzes und der Schulgasse, soll berichtet werden, daß der Gemeinderath mit dem zu diesem Gesuche erstatteten Gutachten der Königlichen Hochbau-Inspection einverstanden sei.

1368. Zu dem Gesuche des Gärtners J. G. Hofmayer dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines Gewächshauses auf dem von ihm gepachteten Domänengrundstücke hinter der Rödersstraße, soll berichtet werden, daß gegen die Genehmigung dieses Gesuches auf Wideruf von hier aus nichts einzuwenden sei.

1370. Zu dem Gesuche des Regierungsrathes Möllier dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung des ihm bereits genehmigten Neubaues in der Taunusstraße nach verändertem Grundrisse ic., soll berichtet werden, daß unter den von Königlicher Hochbau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei.

1371. Zu dem Gesuche des Elsenbeinwaarenfabrikanten Jean Geismar von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Wohnhauses auf seiner Baustelle im Dambachthale, soll berichtet werden, daß unter den von Königlicher Hochbau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung von hier aus gegen die Genehmigung dieses Gesuches nichts einzuwenden sei, daß das Gebäude beiderseits 10 Fuß von der Nachbarsgrenze entfernt gestellt werde.

Königliche Polizei-Direction soll sodann ersucht werden, dem Gesuchsteller bemerken zu wollen, daß er Seitens der Stadtgemeinde auf eine bessere Herstellung der zu seinem Grundstücke führenden Feldwege, sowie auf Beleuchtung derselben und Canalanlagen ic. nicht rechnen könne, vielmehr hierfür selbst aufzukommen müsse.

1372. Zu dem Gesuche des Schlossers Georg König von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Vornahme verschiedener Bauveränderungen an seinem in der kleinen Schwalbacherstraße belegenen Wohnhause soll berichtet werden, daß unter den von Königlicher Hochbau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei und der Gemeinderath auch gegen den Ausbau des Abtrittsgebäudes am Vorderhause nichts zu erinnern finde.

1373. Zu dem Gesuche des Schlossers Heinrich Schott von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Veränderung der Façade seines im 5. Bauquartiere (Adolphsallee) zu erbauenden Wohnhauses soll berichtet werden, daß gegen die Genehmigung derselben von hier aus nichts einzuwenden sei.

1374. Zu dem Gesuche des Mechanikers Louis Hammelmann von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung des Hintergebäudes in seiner in der Wellitzstraße No. 11 belegenen Hofstätte nach veränderten Plänen soll berichtet werden, daß unter den von Königlicher Hochbau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei.

1375. Das Gesuch der Hotelbesitzer Hellbach und Holzapfel dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines Neubaues in ihrer in der Wilhelmstraße belegenen Bützung wird der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung hingewiesen.

1376. Zu dem Gesuche des Bierbrauers Carl Müller vor hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Einrichtung von Schaufenstern an seinem in der Marktstraße No. 28 belegenen Wohnhause soll berichtet werden, daß unter den von Königlicher Hochbau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei.

1377. Zu dem Gesuche des Architecten Julius Ippel von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung zweier Wohnhäuser im fünften Bauquartiere vor der Adelheidstraße soll berichtet werden, daß unter den von Königlicher Hochbau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts ein-

zuwenden sei, daß Gesuchsteller sich dahier zu Protocoll verpflichte, die nach dem Beschlusse des Gemeinderathes vom 25. März 1868 auf seine Baupläne aus den Straßen- und Canalanlagen sich berechnenden Kosten zu tragen, so zwar, daß er die betreffenden Beträge für den Grunderwerb, für die Canal-anlage, für die Chaussirung der Fahrbahnen und für die Trottoirpflasterung jedesmal längstens binnen zwei Monaten nach der Anforderung an die Stadtkasse entrichtet.

1378. Auf das Gesuch des Zimmermeisters Wilhelm Gail und Consorten, die Eröffnung zweier Bauquartiere in der Verlängerung der Rheinstraße und Dozheimerstraße betreffend, wird beschlossen, dieses Gesuch der Baucommission mit dem Auftrage hinzuweisen, die Bedingungen zu entwerfen, unter welchen die fraglichen Bauquartiere eröffnet werden können.

1379. Auf die Eingabe der Häuserbesitzer der Dozheimerstraße, Wilhelm Gail und Consorten, betreffend die Erbreiterung der Dozheimerstraße, sowie die Canal- und Trottoiranlage in dieser Straße, worach dieselben ihre Bereit-willigkeit erklären, zur Erbreiterung der Dozheimerstraße auf beiden Seiten 7 Fuß ihres Grundeigenthums unentgeldlich an die Stadtgemeinde abzugeben und  $\frac{2}{3}$  der Kosten der Trottoiranlage, sowie  $\frac{1}{3}$  der Kosten des Hauptcanals zu übernehmen, wird beschlossen, mit sämtlichen Hauseigenhümern der Dozheimerstraße nochmals wegen dieser Angelegenheit in Verhandlung zu treten und dieselben mit ihren Erklärungen zu Protocoll zu vernehmen, sodann den dermalen in der unteren Dozheimerstraße im Bau begriffenen Hauptcanal weiter zu führen und denselben Hauseigenhümern, welche die Seitens des Gemeinderathes aufgesetzten Bedingungen acceptirt haben, die Benutzung des Canals zu ermöglichen.

1382. Die am 20. I. Mts. stattgehabte Vergebung der Lieferung von Steinlohlen für die städtischen Locale (Acciseamt und Schulen), das Versor-gungshaus für alte Leute und zur Vertheilung an die hiesigen Armen pro Winter 18<sup>69</sup>/<sub>70</sub> wird auf das Letzigebot des Kohlenhändlers Peter Koch von hier von 1 fl. 30 kr. per Malter = 340 Pf. genehmigt.

1383. Von der Errichtung einer Acciseabfertigungsstelle an den Eisenbahn-höfen wird beschlossen, vorerst und bis zum Frühjohre nächsten Jahres abzu-sehen, da bis jetzt ein entsprechender Platz für die zu diesem Zwecke erforder-lichen Räumlichkeiten nicht hat beschafft werden können.

1384. Auf das von Herrn Nathan mündlich vorgetragene Gesuch des Vor-standes der hiesigen deutschkatholischen Gemeinde um Ueberlassung des neuen Rathaussaales zur Abhaltung von Erbauungsstunden wird beschlossen, diesesel Gesuch unter der Bedingung zu willfahren, daß nach jedesmaligem Gebrauche die ordnungsmäßige Reinigung des Saales auf Kosten der deutschkatholischen Gemeinde vorgenommen werde.

1386. Auf die Beschwerde des Weihers Carl Klas und Consorten von hier, den Viehhof und die Accise betreffend, wird nach Anhörung des dazu er-statteten Berichtes des Acciseamtes beschlossen, diese Beschwerde als unbegründet abzuweisen.

1387. Die am 24. I. Mts. stattgehabte Versteigerung eines zahmen Bienenstocks im städtischen Walddistricte Münzberg wird auf den Erlös von 6 fl. 10 kr. genehmigt.

1388. Auf die mit Schreiben des Königlichen Obersförsters, Herrn v. Witz-leben, auf der Fasanerie vom 18. I. Mts anher mitgetheilte Anzeige des Försters Käppeln dahier vom 18. I. Mts., die Verwerthung des Schilfgrases und des Karrenkrauts in den städtischen Walddistricten Kasselborn II. Theil a. und II. Theil e. betreffend, wird beschlossen, diese Forstnaturalien gegen Lösing eines Scheins für einen geringen Betrag als Streumittel abzugeben.

1398. Die mit Inscript Königlichen Verwaltungsamts vom 20. I. Mts. zur Nachricht anher mitgetheilte Verfügung Königlicher Regierung, Abtheilung des Innern, vom 18. I. Mts ad Nam. I. B. 6752, worin mitgetheilt wird, daß der Herr Minister für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten mit Rücksicht auf den Inhalt der mit Bericht vom 13. März I. Js. vorgelegten Actenstücke beschlossen habe, von der Errichtung einer gewerblichen Zeichenschule in Wiesbaden zur Zeit Abstand zu nehmen, gelangt zur Kenntniß der Versammlung.

1390. Die von Königlicher Polizei-Direction unterm 20. I. Mts. erlassene Polizeiverordnung, betreffend die Ordnung, Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs auf öffentlichen Straßen, insbesondere das Verbot des Befahrens der Ellenbogengasse mit Steinfuhrwerk und des Aufstellens von Fuhrwerk daselbst, erhält die nachträgliche Genehmigung des Gemeinderathes.

1391. Auf Vortrag des Herrn Bürgermeisters wird beschlossen, daß von der Schuldeputation ausgearbeitete neue Besoldungsstatut für die hiesigen Lehrer zunächst der Schulecommission, verstärkt durch die Herren Medel, Dr. Pagenstecher und G. D. Schmidt, zur Prüfung hinzuweisen.

1393. Auf das Gesuch des Vorstandes des hiesigen Turnvereins um Genehmigung eines Zuschusses zu den Kosten des Mittelrheinischen Turnfestes, falls dasselbe im nächsten Jahre dahier abgehalten werden sollte, wird beschlossen, zur Deckung eines etwaigen, durch das fragliche Fest entstehenden Deficits dem Turnverein einen Zuschuß bis zu 200 Thlr. aus der Stadtkasse zuzuführen.

1394. Das Gesuch des Damenschneiders Christian Ludwig Emil Moritz Kühler von hier um Gestaltung des Antritts des angeborenen Bürgerrechtes in hiesiger Stadtgemeinde wird genehmigt.

1395. Zu dem Gesuche des Ludwig Bille von hier um Ertheilung der Concession zum Wirtschaftsbetriebe in dem Hause Michelsberg Nr. 24 soll berichtet werden, daß gegen die Genehmigung derselben von hier aus nichts einzuwenden sei.

1397. Hierauf wird zur Eröffnung der eingelaufenen Submissionen auf die bei Erbauung eines Hauptcanals in den beiden Bauquartieren am Schiersteinerwege (verlängerte Adelhaidstraße, Karlstraße &c.) vorkommenden Arbeiten und Lieferungen geschritten und beschlossen, die Thonröhrenlieferung dem F. Lautz dahier, die Cementlieferung den Fabrikanten Dykerhoff u. Söhne zu Amöneburg bei Biebrich, die Maurerarbeit dem Maurer Chr. Friedrich von hier und die Hüttenarbeit dem Eisengießereibesitzer Julius Zintgraff von hier auf ihre Offerten übertragen.

1398. Die am 23. I. Mts. stattgehabte Vergabeung der bei Anlage dieser Canäle vorkommenden Grundarbeit wird dem Drittlegtbietenden, Wilhelm Stritter von hier, genehmigt.

Wiesbaden, den 2. September 1869.

Für diesen Auszug:  
Zoo st. Bürgermeisterei-Gehülfen.

### Bekanntmachung.

Montag den 6. September Morgens 10 Uhr wird das Grünmetgras von den Domäniawiesen in der Tunnelbach und in der Promenade-Anlage zur Burg Sonnenberg in der Geschäftsstube der unterzeichneten Stelle meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 1. September 1869.  
297

Königl. Domänen-Rentamt.  
Reichmann.

### Notizen.

Heute Freitag den 3. September, Nachmittags 2 Uhr:  
Versteigerung der zu dem Nachlaße des verstorbenen Kaspar Trost aus Wölf gehörigen Kleidungsstücken &c., und einer von dem verstorbenen Sprachlehrer J. A. Faivre hinterlassenen goldenen Uhr mit Kette, in dem Rathausaale. (S. Tafel. 205.)

# Naturhistorisches Museum.

Sonntag den 5. September Vormittags von 11—1 Uhr Ausstellung der Insectensammlung des naturhistorischen Museums. — Am Nachmittag ist das Museum nicht geöffnet. Der Vorstand. 377

## Der Armen-Augenheil-Anstalt

find in den letzten Tagen ein Päckchen Verbandleinen und Chirurgie von Herrn Kaufmann C. B., ein Nachtstuhl von Ungeanant und 9 fl. 45 kr. von den Arbeitern des Hofschilders Herrn Wilhelm Philipp dahlher als Geschenke übergeben worden, wofür ich im Namen der Verwaltungs-Commission den herzlichsten Dank hiermit ausspreche. Der Vorsitzende der Commission:

268

Dr. J. W. Schirm.

## Arbeiterbildungsverein.

Samstag den 4. September 1/29 Uhr Abends: Hauptversammlung. Die Mitglieder werden ersucht, recht zahlreich zu erscheinen. Der Vorstand.

## Männergesangverein „Neue Concordia“.

Heute Abend präcis 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Generalversammlung im Vereins-Local, „Felsenkeller“, Tannusstraße. Tagesordnung: Abrechnung von der Abendunterhaltung; sonstige Vereins-Angelegenheiten. Sämtliche Mitglieder werden ergebenst ersucht, zu erscheinen. Der Vorstand. 131

## Heilbad Nerothalquelle

von

### Guckuck im Nerothal.

Kalte und warme Bäder vom reinsten Quellwasser.

Bäder nach ärztlicher Verordnung.

Badezeit von Morgens 6 bis Abends 7 Uhr.

4225

Guckuck.

## Bur Beachtung.

Speisewirthschaft. Michelsberg 24 wird unter Mittagstisch zu 13, 15, 18 kr. und höher verabreicht, sowie guter Kaffee von 5 Uhr Morgens an und während der ganzen Tageszeit. L. Bilse. 4212

## Spikentücher und Rotunden

verkaufe ich um damit zu räumen zu bedentend herabgesetzten Preisen.

4229

Louis Franke, alte Colonnade 33.

Genähte Corsetten von 1 fl. an bis zu den feinsten sind vorrätig; auch werden solche in jeder Façon nach Maß gemacht, sowie das Waschen und die Reparaturen besorgt bei C. Schroth, Spiegelgasse 6. 10904

Herrnmühlgäschchen 1 sind schöne אחרוגיַם sowie grüne und dürre לולֶב billig zu haben. 4240

Es wird keine Wasche zum Waschen und Bügeln angenommen und gut und billig besorgt Mühlgasse 13 im Hinterbau. 4234

Römerberg 6 ist Gersten- und Getreidestroh zu verkaufen. 4235

Langgasse  
No. 14.

# Geschäftsübergabe.

Langgasse  
No. 14.

Wit Gegenwärtigem erlaube mir einem geehrten Publikum, sowie Freunden und Gönner die ergebene Anzeige zu machen, daß ich mit dem Heutigen mein bisher geführtes Colonialwaaren- & Landesproducten-Geschäft an den Herrn **Gustav Rackow**, ohne Activa und Passiva käuflich abgetreten habe; sage für das mir bewiesene Vertrauen meinen verbindlichsten Dank und bitte, dasselbe in gleichem Maße meinem Nachfolger angedeihen zu lassen.

Wiesbaden, den 1. September 1869.

Hochachtungsvoll  
**August Schramm.**

Auf Obiges bezugnehmend, erlaube mir einem geehrten Publikum sämtliche Waaren in stets frischer und guter Qualität, unter Zusicherung reeller und billigster Bedienung, zur geneigten Abnahme bestens zu empfehlen.

Mit Hochachtung zeichnet  
**Gustav Rackow.**

4096

# Geschäfts-Eröffnung.

Hiermit beehre ich mich ergebenst anzuziegen, daß ich unterm Heutigen dahier ein

# Piano-Magazin

eröffnet habe.

Ich empfehle demzufolge eine sehr schöne Auswahl von Pianinos, Tafelklavieren und Flügeln neuester Construction aus den besten und renommiertesten Fabriken zum Verkaufen und Vermieten zu den billigsten Preisen.

Meine sämtlichen Instrumente sind ganz neu aus den Fabriken bezogen, und haben deshalb auch meine geehrten Abnehmer den Vortheil nur vollständig neue und trefflich singende Instrumente zu erhalten.

Gebrauchte Instrumente werden zu den höchsten Preisen angenommen.

Indem ich mein Unternehmen dem Wohlwollen des geehrten Publikums angelegenst empfehle, zeichne Hochachtungsvoll  
Wiesbaden, den 1. September 1869.

**Hugo Fuchs,**

4155

Webergasse No. 1 im Ritter.

# Geschäfts-Eröffnung.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich Römerberg No. 26 ein Spengler-Geschäft eröffnet habe, und empfehle mich in allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten, unter Zusicherung reeller und prompter Bedienung. Bestellungen auf neue Arbeiten und Reparaturen werden schnell und billig besorgt.

3673

**Heinrich Weihs, Spengler.**

**Thierarzt Becker** wohnt Helenenstraße 4.

2689

## Ueberzogene Crinolinen

in welchem oder grauem Shirting von 50 fr. an, in gestreiftem Cattau von 1 fl. an, für Mädchen von 42 fr. an, sowie eine große Auswahl in Wollstoffen in den neuesten Façons und nach Maß angefertigt;

**Corsetten** schon von 42 fr. anfangend und höher, in jeder Qualität und vorzüglich passend, empfiehlt in großer Auswahl und billigst

**P. Peaucellier.** 9

## Herren- & Damenwäsche jeder Art

in solidester Ware empfiehlt billigst

317

**H. W. Erkel**, Webergasse 4.

Alle Sorten feinste englische Strickwolle in roth, weiß, grau, braun und allen Farben, einfarbig und gemustert, sowie Limburger Rockwolle in frischer Sendung. Gleichzeitig empfiehlt wollene Bettlängen für Kinderstrümpfe in allen Größen.

**F. Lehmann**, Goldgasse, Ecke des Grabens. 375

## Ausverkauf.

Graue und braune Damenzeugstiefeln zum Schnüren von 2 fl. 48 fr. an, mit Elastik von 3 fl. an, schwarze Zeugstiefeln von 2 fl. 30 fr. an, Kinderzeugstiefeln von 1 fl. an, Herrnzeugstiefeln von Kalbleder von 5 fl. an bei 4123

**J. Wacker**, Goldgasse 20.

Herrnzeug- und Schafstiefeln in Kalbleder von 5½ fl. an und höher vorgeschuhte Schafstiefeln zu 4½ fl., rindslederne Arbeitsschuhe, ringsum mit Nägeln, zu 3½ fl., sowie sonst alle Sorten Schuhwaren in großer Auswahl zu billigen Preisen bei

9369 **Ph. Vef**, Schuhmacher, Ellenbogengasse 9.

## Tapeten

empfiehlt in reicher Auswahl von 8 fr. an per Rolle bis zu den feinsten, zu billigen, festen Preisen.

**Chr. L. Häuser**, Langgasse 16.

NB. Neubautenbesitzer und Wiederverkäufer erhalten bei größeren Bezügen entsprechenden Rabatt.

1797

## Nähmaschinen

aller Systeme für alle Gewerbe und Familien in bester Auswahl zu billigen Preisen mit langjähriger Garantie.

Alle Arten Näharbeiten werden billigst und sauber ausgeführt.

Achtungsvoll:

3111

Goldgasse No. 9, **Fr. Panthel**, Goldgasse No. 9.

# Alle Sorten geriebene Oelfarben

zum Anstrich fertig, sowie Fußbodenlacke, Firnisse, Pinsel etc., empfiehlt  
die Material- und Farbwarenhandlung von  
2802 Eduard Weygandt, Langgasse 29.

## Dem Anonymus von Vorgestern!

Ihren freundl. Wink nehme dankend an, versichere Sie indessen, daß ich auch ohne Ihr Zuthun gewußt, was ich zu thun oder zu lassen habe. Ihrem indirekten Wunsche wird willfahrt werden, wird Ihnen jedoch nichts nützen. L.

### Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

	1869. 1. September.	6 Uhr M.	2 Uhr N.	10 Uhr A.	Lägl. Mittel.
Barometer *) (Pariser Linien)	836,38	836,74	836,06	836,39	
Thermometer (Réaumur).	8,4	15,0	9,6	11,00	
Dunstspannung (Pariser Linien).	2,75	2,15	2,61	2,50	
Relative Feuchtigkeit (Procente).	65,9	30,3	56,7	50,96	
Windrichtung	N.D.	N.D.	N.N.D.		
Regenmenge pro □' in par. Cubit".					

\*) Die Barometerangaben sind auf 0° R. reducirt.

## Tages-Kalender.

Die Bildergallerie  
(Wilhelmsstraße 7, Karte) ist täglich, von Morgens 11 bis Nachmittags 4 Uhr, geöffnet.

Das naturhistorische Museum ist Sonnags, Mittwochs und Freitags Nachmittags von 2 bis 6 Uhr, sowie Sonntags Vormittags von 11 bis 1 Uhr dem Publikum geöffnet.

Die Bibliothek und das Lesezimmer des Gewerbevereins (kleine Schwalbacherstraße 2a) ist täglich von 10—12 Uhr Vormittags und 2—5 Uhr Nachmittags, mit Ausnahme der Sonntag- und Donnerstag-Nachmittage, geöffnet.

Das Museum der Alterthümer ist dem Publikum geöffnet: Montags, Mittwochs und Freitags Nachmittags von 3—6 Uhr.

Hente Freitag den 3. September.

Kursaal zu Wiesbaden. Nachmittags 3 Uhr und Abends 7 Uhr: Militärmusik.

Allgemeine Impfung Nachmittags 4 Uhr: in dem Elementarschulgebäude auf dem Michelberg.

Local-Gewerbeverein. Abends 7½ Uhr: Modellschule. Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8 Uhr: Gesang. „Neue Concordia“. Abends 8½ Uhr: Generalversammlung im „Felsenkeller“, Tannusstraße.

Königliche Schauspiele. Morgen Samstag, 2. und letzte Gastdarstellung der Frau Monbelli aus Paris: Die Nachtwandlerin. Oper in drei Akten. Frei nach dem Französischen von Friederike Elmentreich. Musik von V. Bellini. \*\* Amina: Frau Monbelli.

## Frankfurt, 1. September.

### Geld-Courie.

Pistolen	9 fl.	50	— 52	lr.
Holl. 10 fl.-Stücke	9 "	54	— 56	"
20 fl.-Stücke	9 "	32	— 33	"
Russ. Imperiales	9 "	51	— 53	"
Preuß. Fried.d'or	9 "	58½	— 59½	"
Dukaten	5 "	37	— 39	"
Engl. Sovereigns	11 "	56	— 12	"
Preuß. Tassenscheine	1 "	44½	— 45½	"
Dollars in Gold	2 "	28	— 29	"

### Wechsel-Course.

Amsterdam	100½ b.
Berlin	105 B.
Cöln	105 B.
Hamburg	88½ 1/8 b.
Leipzig	105 B.
London	120½ 120 b. u. G.
Paris	95½ 1/2 b.
Wien	97½ 1/2 b.
Disconto	3½ 0% G. (Mit 2 Bellagen.)

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.  
Für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.

# Wiesbadener T a g b l a t t.

Freitag

(1. Beilage zu No. 206) 3. September 1869.

## Bekanntmachung.

Zufolge Verfügung Königlicher Regierung soll das dem Königl. Domänen-Fließzusitzende Grundstück No. 1519 der Zuremessung, im Flächen-Gehalt von 1 Morgen 81 Ruten 69 Schuh, am Mainzerweg zwischen Lothar von Köppen und Julius Isenbeck belegen, welches sich zu Bauplätzen eignet, Montag den 20. September 1. Is., Morgens 10 Uhr beginnend, auf dem Geschäftszimmer des unterzeichneten Rentamts öffentlich meistbietend versteigert werden. — Bemerkt wird hierzu, daß um 12 Uhr neue Bieter nicht mehr zugelassen werden und die Bedingungen dahier zur Einsicht offen liegen.

Wiesbaden, den 1. September 1869.

Königl. Domänen-Rentamt.

297

Reichmann.

## A u f f o r d e r u n g.

Die Aufstellung der Klassen- und Einkommensteuer-Rollen pro 1870 betr.

Nachdem mit dem Abholen der ausgegebenen Formularien begonnen worden ist, ersuche ich wiederholt diese Formularien mit den erforderlichen Notizen zu versehen und dieselben zur Abgabe bereit zu stellen.

Wiesbaden, den 1. September 1869.

Der Bürgermeister.

Van.

## Bekanntmachung.

Die am 31. August c. stattgehabte Versteigerung des Grummetgrases im Würzgarten und des ewigen Kleis von dem städtischen Acker am s. g. Köpfchen ist vom Gemeinderath genehmigt worden, was den Steigerern bekannt gemacht wird.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Wiesbaden, den 2. September 1869.

Coulin.

## Bekanntmachung.

Montag den 6. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr lassen die Herren Gebrüder Götz von hier das Grummetgras von 3 Mrg. 67 Rth. Wiesen in den Distrikten Faulweidenborn, Truttenbach und vor der Wellitzmühle an Ort und Stelle versteigern.

Sammelpunkt der Steigerer am Ende der Wellitzstraße.

Wiesbaden, den 2. September 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

4288

Coulin.

## Bekanntmachung.

Dienstag den 7. d. Mts. Vormittags 11 Uhr soll die bei der Erbauung zweier Anbauten an die höhere Töchterschule dahier sich ergebende Grundarbeit, veranschlagt zu 900 Thlr., öffentlich wenigstnehmend in dem hiesigen Rathause vergeben werden.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Wiesbaden, den 2. September 1869.

Coulin.

## Bekanntmachung.

Montag den 13. d. Mts., Vormittags 9 Uhr anfangend, kommen in dem Hause Friedrichstraße No. 9 dahier allerlei Möbeln, als: Ein Kanape, Tische, Stühle, Schränke, Nähtische, Kommoden, Kleidungsstücke, Werkzeug, Glas, Porzellan, Küchengeräthe von Kupfer, Messing, Zinn, Blech und Eisen ic., sodann ein Klafter buchen Scheitholz u. s. w. gegen gleich baare Zahlung zur Versteigerung.

Wiesbaden, den 1. September 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

4289

Coulin.

Montag den 6. d. Mts. Mittags 1 Uhr wird in der Rathaussaube zu Nordenstadt die Schieferarbeit an der Kirche, veranschlagt zu 193 Thlr., an den Wenigstnehmenden vergeben.

Nordenstadt, den 1. September 1869.

Der Bürgermeister.

4242

Nicoll.

## Bekanntmachung.

Mittwoch den 8. September 1. Js. Mittags 12 Uhr wird der erst drei Jahre alte und gut genährte Gemeindebullen öffentlich versteigert.

Sainttrinitatis, den 31. August 1869.

Der Bürgermeister.

157

Feix.

## Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts zu Wiesbaden werden Freitag den 3. September Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathause folgende Gegenstände:

- a) 1 Kommode,
  - b) 1 Küferkarrn,
  - c) 2 Kommoden, 1 Kanape, 1 Schreibtisch, 1 Uhr
- versteigert werden.

Wiesbaden, den 29. August 1869.

Der Gerichts-Executor.

383

Schumann.

## Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier wird Freitag den 3. September 1. Js. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathause ein Küchenschrank versteigert werden.

Wiesbaden, den 28. August 1869.

Der Gerichts-Executor.

383

Belte.

## Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier wird Freitag den 3. September 1. Js. Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathause zu Wiesbaden 1 Wagen versteigert.

Wiesbaden, den 31. August 1869.

Der Gerichts-Executor.

383

Maher.

Die Unterzeichneten werden heute Nachmittag 4 Uhr in dem Elementarschulgebäude auf dem Michelsberg die allgemeine Impfung fortsetzen.

Die allgemeine Impfung dauert nur noch bis Ende dieses Monats.

Dr. Seyberth. Dr. Mackler.

Die Kohlenlieferung für die Armen-Augenheilanstalt ist nach Beschluss der Verwaltungs-Commission dem Herrn Carl Wedel jun. übertragen worden.

Wiesbaden, den 2. September 1869.

Der Verwalter der Anstalt:

263

W. Bausch.

# Ruhrer Ofenkohlen

von bester Qualität, sind wieder direct vom Schiff zu  
beziehen bei **Emil Willms,**  
3765 Marktplatz, im alten Rathaus.

## Ruhrkohlen,

Ofenkohlen, beste Qualität, können direkt vom Schiffe bezogen werden  
Bestellungen können Emserstraße 13a gemacht werden.

Fr. Bourbonus. 3291

## Saar- & Ruhrkohlen,

Letztere aus der Zeche Helene und Amalie, empfiehlt **G. Hahn.**  
Bestellungen werden angenommen im Lager an der Staatseisenbahn, bei  
Fritz Hahn, Spiegelgasse 15, A. Hahn, Kirchgasse 6a.

## Landhaus-Verkauf.

Zwei neue, elegant und solid erbaute Landhäuser,  
Frankfurterstraße 16 und 17, mit prachtvoller Aussicht,  
jedes mit 8 Zimmern, hellen Souterrains und Mansarden,  
sind preiswürdig zu verkaufen. Näheres bei Architect  
Martin, Louisenplatz 6. 190

Ein Landhaus in schönster Lage, Gemüse- und Blumengarten mit den  
feinsten Obstsorten, ist wegzugshalber sofort zu verkaufen. Näh. Exped. 2872

Ein kleines Landhaus in der Nähe des Kursaals zu verkaufen oder jahr-  
weise zu vermieten. Näh. Exped. 2495

## Mineral- und Süßwasser-Bäder

liefer **Ludwig Scheid**, Nerostraße 15 im Hinterhaus. 3172

Wellribzstraße 25 sind Einmachständer verschiedener Größe,  
Waschbütten, Waschzuber, Zuber,  
Eimer, Brenzen, Kübel u. c. zu haben. Reparaturen werden bestens  
besorgt. 3926

Fortwährender Ankauf getragener Herrenkleider bei  
**Ad. Löb**, Langgasse 14. 4025

**An- und Verkauf** von getragenen Kleidern, sowie Möbeln,  
Betttwurf, Gold und Silber, Uhren,  
Uniforms-Stickereien, Porte-épée's u. c. Kengasse 2. 292

Rohrstühle werden geflochten. Näheres Langgasse 21 eine Stiege h. 411

Wolle und Baumwolle wird geschrumpft Bleichstraße 7. 1791

Hochstätte 28 sind alle Sorten Stroh, Heu, Spelzen-Spreu, Roggen- und  
Weizenkleien, sowie Hafer in jedem beliebigen Quantum zu beziehen. 3149

200 Fuß Gartengländer sind zu verkaufen Adelheidstraße 5. 4177

# Männer-Gesangverein.

Sonntag den 5. September 1. S. (bei günstiger Witterung):

## Sängerafahrt nach dem Niederwald mittelst Extra-Dampfboot.

Absahrt per Taunusbahn: 8 Uhr Morgens.

Anmeldungen zur Theilnahme an diesem Ausflage werden bis spätestens Freitag Mittag 12 Uhr von Herrn Carl Spitz, Langgasse 57a, entgegengenommen und kostet das Billet, gültig für die Fahrt von Wiesbaden nach Asmannshausen und zurück incl. Eisenbahn, einen Gulden.

167

### Der Vorstand.

## Restauration Poths.

Von heute Abend 6 Uhr an: Spansau.

4285

## Restauration und Weinstube

Ecke der Gold- und Metzgergasse No. 37.

Restauration à la carte zu jeder Tageszeit. Mittagstisch zu 18, 24 und 36 kr., sowie reingehaltene Weine empfiehlt

9763

E. Harth.

## Bierstädter Kirchweihe.

### Gasthaus zum Bären

nebst großen, kühlen Garten-Localitäten, empfiehlt dem geehrten Publikum

## Grosse Tanzmusik

Sonntag den 5., Montag den 6. und Sonntag den 12. September.

für Weine von 36 kr. an bis zu den feinsten Sorten, sowie für prompte Bedienung und gute Küche ist reichlich gesorgt.

Zu recht zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein

Barth.

## Französischer Weinmost und 1869er Wein.

Die Weinhandlung von „Ebray et frères in Mainz & Lyon“ erwartet gegen den 5. September eine große Sendung süßen Mostes und neuen Weins eigenen Wachstums aus Frankreich und wird denselben fassweise abgeben. Näheres Martinstraße 30 in Mainz bei Ebray et frères. 3911

## Mainzer Metienbier

stets auf Lager in großen und kleinen Behältern bei

A. Momberger, Moritzstraße 7.

Auch sind daselbst Kohlen und Buchenscheitholz zu jedem beliebigen Quantum zu beziehen.

285

Zwei Seidenpulisher, 6 Wochen alt, achte Rasse (männlich), sind zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl.

4168

Wegen Feiertagen bleibt mein Geschäft kommenden Montag u. Dienstag geschlossen.

**M. Wolf, „zur Krone“.**

4260

Bon Sonntag den 5. d. Mts. Nachmittags 6 Uhr an bis Dienstag den 7. Abends 8 Uhr bleibt mein Laden Feiertage halber geschlossen.

**S. Marxheimer,**

Leiderhandlung.

4164

Montag den 6. und Dienstag den 7. d. M. bleibt wegen den Feiertagen mein Geschäft geschlossen.

4265

**R. Nassauer, Hochstätte 28.**

**Neue Linsen,**

gutlochend, empfiehlt

3831 **F. Strasburger, Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstraße.**

Prima Melis im Brod . . . . . per Pfld. 17 Kr.

Rassinaide . . . . . 17 1/2 "

Colonial-Melis" im Brod . . . . . 17 1/2 "

Prima Stearinlichter, Münzing, per Paquet 24 "

2te Sorte . . . . . 22 "

bei **J. Haub, Ecke der Mühl- u. Häfnergasse.** 4266

**Bergmann's Bahnsseife und Bahnposta,**  
weltbekannt und allgemein beliebt à Stück 18 und 24 Kr. bei

527

**Anton Schirg.**

**Insectenpulver** als bestes Mittel zum Vertilgen des Un-  
geziefers, sowie Fliegenleim empfiehlt  
3421 **Eduard Weygandt, Langgasse 29.**

Wegen Verlegung meines Geschäftes verkaufe ich meinen Vorrath von allen Sorten Uhren zu dem Fabrikpreise unter Garantie.

**L. Pflug, Uhrmacher,**  
3623 **Webergasse 32.**

Aus dem Wäusterlager des Gewerbevereins ist in dem Vocal des Centralvorstandes, kleine Schwalbacherstraße 2a, eine Waschmange neuester Construction, besonders für Waschanstalten oder Hotels geeignet, ein geruchloser Nachtstuhl, sowie eine Partie gewöhnlicher Steinzeuge, wegen Mangel an Raum, zu dem Anschaffungspreise zu verkaufen.

135

**Der Centralvorstand.**

Für Schuhmacher! Maschinensteppereien werden angenommen und schnell besorgt bei Schuhmacher Schmidt, Neugasse 2. 4271



# Markt 7.

Heute Vormittag treffen wieder ein: Rheinhalm, Steinbutt, Seezungen, Tarbut (Barbues), lebende Karpfen, Backfische, sowie  
**schöne Schollen zum Backen und frisch abgeschlachtete Hechte.**

## CHEFS-D'ŒUVRE de TOILETTE!

**Dr. Hartung's** Chinarinden-Oel, zur Conservirung und Verschönerung der Haare; (in versiegelten und im Glase gestempelten Flaschen à 35 kr.)

**Dr. Borchardt's** aromatische Kräuterseife, zur Verschönerung und Verbesserung des Teints und erprobt gegen alle Hautunreinheiten; (in versieg. Original-Päckchen à 21 kr.)

Professor **Dr. Lindes** Vegetabilische Stangen-Pomade, erhöht den Glanz und die Elasticität der Haare und eignet sich gleichzeitig zum Festhalten der Scheitel; (in Originalstücken à 27 kr.)

Apotheker **Sperati's** Italienische Honigseife, zeichnet sich durch ihre belebende und erhaltende Einwirkung auf die Geschmeidigkeit und Weichheit der Haut aus; (in Päckchen zu 9 und 18 kr.)

**Dr. Hartung's** Kräuter-Pomade, zur Wiedererweckung und Belebung des Haarwuchses; (in versiegelten und im Glase gestempelten Tiegeln à 35 kr.)

**Dr. Suin de Boutevard's** arom. Zahn-Pasta, das universellste und zuverlässigste Erhaltungs- und Reinigungsmittel der Zähne und des Zahnsfleisches; (in 1/4, und 1/2 Päckchen à 42 und 21 kr.)

**Aecht** werden die obigen, durch ihre anerkannte Solidität und Zweckmäßigkeit auch in hiesiger Gegend so beliebt gewordenen Artikel in Wiesbaden nach wie vor nur allein

verkauft bei **Ferd. Kobbe**, vorm. A. Föder,  
379 Webergasse 17.

**Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen**, sehr stückreich, sowie erste Qualität Schmiedekohlen und Stückkohlen sind stets frisch aus den Gruben in Waggons, sowie im Wälder, sehr billig zu beziehen durch **P. Blum**, Webergasse 25. 4280

## Erinolinen und Corsetten

in großer Auswahl und in guter Qualität empfiehlt billigst  
3638

**Philipps Sulzer**, Langgasse 13.

## Havanna-Ausschuss-Cigarren

zu 1 1/2 und 2 kr. ist wieder eine große Partie angekommen.

3914 **Louis Schröder**, Marktstraße 8.

Bestände für das Leihhaus werden unter Verschwiegenheit angenommen und ausgelöst.

**Frau Prinz**, Oberwebergasse 51, 4290

Wir laden sämtliche **Holzarbeiter** auf morgen Abend bei Herrn Brez zur Verathung der „Kranken-Statuten des Allgemeinen Deutschen und Unterstützungs-Bundes der Gewerkschaft Deutscher Holzarbeiter“ ein.  
4291 Die Mitglieder.

**Liebig's amerikanisches Fleisch-Extract,**  
**Tapioca, indigene, in  $1\frac{1}{2}$  Pfund-Päckchen**  
empfiehlt J. C. Keiper, Michelsberg 6. 4287

**Seltzerwasser** in stets frischer Füllung per Krug 10 Kr. empfiehlt  
4274 August Kadesch, Moritzstraße 6.

**Erdbeerpflanzen** in den besten und neuesten Sorten  
zu haben bei  
4237 A. Weber, Kunst- und Handelsgärtner, Ende der Parkstraße.

Oberwebergasse 51 sind billig zu verkaufen: Nussbaumene und tannene Möbel, Auswahl in Wasch-Schränchen und Spiegeln, Bettstellen, Wiegen, Kinderbettstellen, Kommoden und Schränke, Kanape's, Stühle, Damen- und Herren-Handreisekoffer, Reisetaschen, nussbaumene und tannene Tische.  
4290 Frau Prinz.

**Eine Howe-Nähmaschine**, ganz neu, großer Construction, für Schuhmacher oder Schneider, ist für  $\frac{2}{3}$  unter dem Einkaufspreis zu verkaufen. N. E. 4236

**Ein neues Pianino**  
ist wegen Mangel an Raum zu verkaufen. Näh. Exped. 4295

**Verschiedene Distelfinken**  
zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 4250

Ein gebrauchter Küchenschrank und ein einhürigter Kleiderschrank sind billig zu verkaufen Friedrichstraße 30 bei **Georg Elsenheimer**. 4279

Eine Schuhmacher-Werksbank, Leisten, Stiefelholz &c., Einmachfässer, Waschbüttchen, sowie ein kleines, leichtes Biehlarrenchen billig zu verkaufen Oberwebergasse 51. 4290

Dozheimerstraße 8 ist ein Klafter Holz zu verkaufen. 4227

Ein Kochherd zu verkaufen Kl. Schmalbacherstraße 4, Parterre links. 4268

Ein Paar neue, nussbaum-polirte Bettstellen, 2 gebrauchte Nachttischen und ein sehr schöner Steinlohlen-Kochofen sind zu verkaufen Schmalbacherstraße 19. 4222

Ein großer Kaffeebrenner zu verkaufen Wüblgasse 13. 4072

Flaschen werden angekauft Kirchhofsgasse 10. 3-52

Verschiedene Einmachfässer billig zu verkaufen Oberwebergasse 54. 4005

Eine gebrauchte Hobelbank zu verkaufen Friedrichstraße 28. 4172

Herrnmühlgasse 2 sind Mandel- u. Honigbirnen zum Kochen zu haben. 4143

Emserstraße 3 sind gute Kochbirnen zu haben. 3650

Eine Grube Dung und einiges Schuhmacherwerkzeug ist billig zu verkaufen Mauergasse 9. 4097

Das Grummet von 3 Morgen Wiesen ist zu verkaufen. Näh. Friedrichstraße 19 im Hinterhause. 4220

# Billig und schön

wird Wäsche gestickt und auf der Maschine genäht. Bei Anfertigung ganzer Ausstattungen wird der Preis noch bedeutend reducirt.

4047

Frau Jörg, Kirchgasse 10.

## Alle Arten Weissnähereien,

sowohl in Hand- wie Maschinenarbeit, werden schnell und gut besorgt Louisenstraße 35, Parterre. 12363

Ein englischer Hühnerhund ist preiswürdig zu verkaufen. Näheres bei C. Bartels, Kirchgasse 6. 4141

Zwei junge dänische Doggen zu verkaufen. Näheres Exped. 4138

Friedrichstraße 30 eine St. sind Kartoffeln per Kumpf 9 Kr. zu h. 2835

Zuckerbirnen zum Rothen per Kpf. 12 Kr. zu haben Geisbergstr. 5. 4176

Herrnmühlgasse 2 sind Honigbirnen zu haben. 4143

Sonnenbergerstraße 4 im oberen Haus sind Bestebirnen zu verl. 4100

Steingasse 8 sind gute Kochbirnen per Kumpf 12 Kr. zu haben. 4012

Kochbirnen, vorzüglich, per Kumpf 14 Kr. zu verl. Geisbergstraße 10. 4204

### Tägliche Posten vom 1. Juni.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

#### Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6, 8, 9<sup>40</sup>, 11, Morg. 7<sup>20</sup>, 8<sup>24</sup>, 10<sup>10</sup>, 11<sup>24</sup>, Nachmitt. 12<sup>5</sup>, 2<sup>20</sup>, 3<sup>25</sup>, Nachmitt. 1, 3<sup>15</sup>, 4<sup>20</sup>, 5<sup>8</sup>, 6<sup>25</sup>, 9, 7<sup>25</sup>, 10<sup>15</sup>.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).

Nachmittags 6. Morgens 8<sup>5</sup>.

#### Schwalbach (Eilwagen).

Nachmittags 5<sup>20</sup>. Morgens 9.

#### Schwalbach, Diez (Eilwagen).

Morgens 9. Nachmittags 4<sup>50</sup>.

Rüdesheim, Limburg, Wetzlar (Eisenbahn).

Morgens 6, Morg. 9<sup>25</sup> von Ems. Nachmitt. 3, Fahrrpost Nachm. 4<sup>20</sup>, Abends 7<sup>25</sup>, Nachmitt. 5, bis Ems. Abends 10<sup>15</sup> von Ems.

Morgens 9<sup>45</sup>, Brieftpost Morgens 6, Morg. 8<sup>15</sup>, bis

Morgens 11, von Ems. Morg. 11<sup>25</sup>, Limburg.

Abends 9, Morg. 11<sup>25</sup>, Nachmitt. 3, Limburg.

Abends 10<sup>15</sup>, Nachmitt. 5, Limburg.

Morgens 11, Brieftpost Abends 7<sup>25</sup> Brieft. b. Ems.

Nachm. 2<sup>20</sup>, von Abends 9<sup>25</sup> do. Rüdesheim.

Nachm. 6<sup>40</sup>, Limburg.

#### Englische Post via Ostende.

Nachmittags 3<sup>25</sup>, 10. Morgens 5, 11.

via Calais.

Nachmittags 5, 10. Nachmittags 1, 3<sup>25</sup>.

#### Französische Post.

Morgens 9<sup>40</sup>, Nachmittags 5, 6<sup>25</sup>, 10. Nachmittags 1, 3<sup>25</sup>.

#### Post nach Norddeutschland.

Morgens 6, Morgens 7<sup>20</sup>, 11<sup>24</sup>.

Nachmittags 3<sup>25</sup>, 9, 10.

### Königliche Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6, 8<sup>15</sup>, 10<sup>10</sup>, 11<sup>25</sup>.

Nachmittags 3, 5, 7<sup>45</sup>, 9<sup>45</sup>.

#### Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 8<sup>15</sup>, 9<sup>45</sup>, 11.

Nachmittags 1, 2<sup>20</sup>, 6<sup>40</sup>, 9, 10<sup>12</sup>.

Dampfschiff-Verbindung zwischen der Station Rüdesheim und der Station

Brüderbrück der Rhein-Nahe-Bahn.

Verbindung mit der Rheinischen Bahn

Coblenz, Töln &c. über die feste

Rheinbrücke bei Coblenz.

### Lahnus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 5<sup>45</sup>\*, 6<sup>15</sup>, 8, 9<sup>40</sup>, 11<sup>25</sup>.

Nachmittags 12<sup>5</sup>, 2<sup>20</sup>, 3<sup>25</sup>\*, 6<sup>25</sup>\*.

Abends 6<sup>25</sup>, 9, 10<sup>40</sup>\*.

\*) Schnellzug.

#### Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7<sup>20</sup>, 8<sup>24</sup>\*, 10<sup>20</sup>\*, 11<sup>25</sup>\*.

Nachmittags 1, 3<sup>15</sup>\*, 4<sup>20</sup>, 5<sup>8</sup>\*.

Abends 7<sup>25</sup>, 10<sup>15</sup>, 9<sup>25</sup>, 10<sup>25</sup>\*.

\*) Schnellzüge.

# Wiesbadener T a g b l a t t.

Freitag

(II. Beilage zu No. 206) 3. September 1869.

Mainzer  
Industrie-Ausstellung.  
Offen vom 14. August bis 15. September 1869.  
Loose à fl. 1. 3490

L A G E R  
aller Arten  
Holz- & Polstermöbel, completer Betten u. c.  
Billigste Preise.  
C. Leyendecker,  
Kirchgasse 17. 305

Patentirte selbstthätige Waschfessel  
bester Construction, in verschiedener Größe, empfehlen zu Fabrikpreisen  
Bimler & Jung, Marktstraße 13. 3967

Haarsiebe  
in allen gangbaren Sorten empfiehlt J. Kimmel, Langgasse 9. 87  
Eiserne Bettstellen,  
in großer Auswahl, empfiehlt  
Fr. Knauer, Neugasse 9. 45

Badewannen  
in allen Größen, zu verkaufen und vermieten, empfiehlt  
F. Lochhass, Spengler, Metzgergasse 31. 6536

Alle Sorten Sieben,  
Drahtgesclechte und Gewebe stets vorrätig bei  
H. Buschmann, Siebmacher, Bahnhofstraße 12 (Saalbau Schirmer). 3410

Vormundschaftsrechnungen, 5, 3 und 2 Bogen stark, sowie auch An- und Abmeldungs-Scheine sind stets vorrätig zu haben in der  
L. E. Riedels'schen  
Buch- und Steindruckerei. 4078

Eine schöne, große Hede, verschiedene Käfige und eine große, gut erhaltene  
Hundshütte sind billig zu verkaufen. Näh. Exped. 1174

# Zehn Gulden Belohnung

Demjenigen, welcher ein goldenes Vorgnon, das im Cursaal oder unmittelbarer Nähe verloren würde, Wilhelmstraße 17 abgibt. 4277

Verloren ein goldenes Medaillon mit einem Ring. Man bittet um Abgabe gegen eine gute Belohnung im Europäischen Hof No. 42. 4226

Eine tüchtige Kleidermacherin, die mehrere Jahre als Zuschneiderin thätig war und Alles nach dem neuesten Pariser Schnitt und Muster arbeitet, sucht noch einige Kunden in und außer dem Hause. Näh. Nerostraße 48, erster St. 4200

Ein Mädchen wird zur Aushilfe zu einem Kinde gesucht. Näheres zu erfragen in der Expedition d. Bl. 4149

In ein auswärtiges Pätzgeschäft wird eine erste Arbeiterin sofort gesucht. Näheres Expedition. 4241

Eine Kleidermacherin sucht Beschäftigung. Näheres Römerberg 8. 4232

Eine kräftige Monatsfrau wird sogleich gesucht Kirchgasse 6, 2 Tr. h. 4257

Ein reinl. Mädchen sucht Monatsstelle. N. Schwalbacherstr. 23, Hths. 4293

Eine Person sucht ein Kind auszutragen. Näh. Nerostr. 33, Htrh. 4262

Ein Bügelmädchen, welches sein Fach gründlich versteht, kann Beschäftigung erhalten. Näheres in der Exped. d. Bl. 4269

Saalgasse 26 kann ein Nähmädchen dauernde Beschäftigung erhalten. 4275

Ein Lehramädchen für Kleider wird gesucht. Näh. Exped. 4294

## Stellen-Gesuche.

Ein ordentliches Mädchen wird für einige Zeit zur Aushilfe gesucht Webergasse 4 im 1. Stock. 4209

Ein Mädchen gesucht Moritzstraße 9, Hinterhaus, eine Stiege hoch. 3580

Eine gebildete Engländerin sucht eine Stelle als Gouvernante in einer vornehmen Familie oder Schule. Näh. Exped. 4037

Ein braves Mädchen mit guten Zeugnissen wird auf den 1. October als Haussmädchen gesucht Adolphstraße 4, zwei Treppen hoch. 4046

Ein anständiges Mädchen sucht zum sofortigen Eintritt eine Stelle als Kammerjungfer. Näheres in der Expedition. 4116

Oberwebergasse 52 wird ein Dienstmädchen gegen guten Lohn gesucht. 4102

Es wird ein fleißiges, braves Mädchen in Dienst gesucht. Näh. Exp. 4095

Ein braves Dienstmädchen wird gesucht Marktstraße 12. 4068

Ein junges Mädchen, welches in allen Handarbeiten bewandert ist und perfekt französisch spricht, sucht sich als Jungfer, Bonne oder in einem Laden zu placiren. Näheres Expedition. 4133

Es wird sofort ein braves, reinliches Mädchen gesucht II. Weberg. 5. 4151

Ein Mädchen, das die Haubarbeit gründlich versteht und bürgerlich kochen kann, wird sogleich gesucht Mainzerstraße 2. 4137

Eine gesunde Schenkkamme sucht einen Schenkdienst. N. Adolphstraße 14. 4182

Ein Mädchen gesucht gegen guten Lohn, welches englisch spricht, Rheinstraße 24, Parterre. 4213

Ein starkes, reinliches Mädchen, welches in Küchen- und Haubarbeiten erfahren ist, sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle auf gleich durch Frau Petri, Langgasse 23. 4215

Ein anständiges, braves Mädchen sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder Mädchen allein und kann sofort eintreten. Näheres kleine Schwalbacherstraße 4, eine Stiege hoch. 4243

## Eine perfekte Kächin,

die ihr Fach gründlich versteht und mit guten Zeugnissen versehen ist, wird gesucht. Näheres im „Europäischen Hof“. 4214

Ein tüchtiges Dienstmädchen wird gegen hohen Lohn gesucht Dambachthal 2 a. 4230

Gesucht ein braves Dienstmädchen. Näh. Schwalbacherstraße 1, Laden. 4247

Ein Mädchen vom Lande, aus guter Familie, sucht eine Stelle als Kinder- oder Hausmädchen bei einer ordentlichen Herrschaft. Näheres zu erfragen im Englischen Hof. 4256

Ein tüchtiges Dienstmädchen wird gesucht Friedrichstraße 2, Parterre. 3941

Ein Mädchen wird zu einem Kinde gesucht Helenenstraße 20. 4255

Adelheidstraße 4 im Hinterhaus wird ein junges Mädchen zu einem Kinde gesucht. 4264

Es wird ein Dienstmädchen gesucht Taunusstraße 35, erster Stock. 4253

Ein junges, reinliches Dienstmädchen wird zum sofortigen Eintritt gesucht Nerostraße 3. 4111

Eine perfekte Herrschaftskächin, mit guten Zeugnissen, wird gegen hohen Lohn auf gleich gesucht, ebenso ein Mädchen im gesetzten Alter, das katholisch ist und französisch spricht, zu einer fremden Herrschaft. Näh. bei A. Schäfer, Friedrichstraße 18. 4263

Ein braves Dienstmädchen, das alle Hausarbeit gründlich versteht, wird gegen guten Lohn gesucht Langgasse 16. 4267

Im Hamburger Hof wird ein reinliches Zimmermädchen und ein zuverlässiges Kindermädchen gesucht. 4273

Ein ordentliches Mädchen sucht eine Stelle als Zimmermädchen, am liebsten zu Fremden. Näheres Expedition. 4276

Eine tüchtige Coffeehaushälterin wird in ein großes Hotel nach Frankfurt gesucht. Eintritt gleich oder längstens bis zum 5. d. M. Näh. Exped. 4284

Ein braves, fleißiges Mädchen sucht eine Stelle und kann gleich eintreten Saalgasse 34, Hinterhaus, 2 Stiegen hoch. 4270

Ein ordentliches Mädchen findet sofort Stelle Michelsberg 6. 4286

Kochbrunnenplatz 3 wird ein Hausmädchen gesucht. 4251

## Für Schneider.

Zwei gute Hosenmacher finden gegen gute Bezahlung dauernde Beschäftigung Adlerstraße 38. 4159

Gesucht wird in ein auswärtiges Geschäft als Volontair ein junger Mann aus guter Familie, welcher befähigt ist, deutsch und französisch zu correspondiren. Wo? zu erfahren in der Exped. d. Bl. 4162

Ein tüchtiger Schweizer wird gesucht Moritzstraße 5 und kann gleich eintreten. 4145

Spengler Ruwadel, Adlerstraße 13, sucht einen Lehrling. 4174

Zwei Bauschreinergehülfen finden dauernde Beschäftigung Steingasse 25. 3600

Ein Junge wird in die Lehre gesucht bei

Tapezirer Jung, Saalgasse 14. 4033

Ein Junge, mit guten Schullehrnissen versehen, kann sich als Maschinenmeister ausbilden in der Buchdruckerei von

Rud. Bechtold, Marktstraße 24. 4231

Ein Junge, mit den nöthigen Schullehrnissen versehen, kann als Lehrling eintreten bei Moritz Wallenfels, Langgasse 31. 4261

Es sucht ein gesetzter, zuverlässiger Mann eine Stelle als Krankenwärter oder Diener, und geht, wenn's verlangt wird, mit auf Reisen. Näh. Exp. 3674

Gesucht auf 1. October ein möbl. Zimmer. Offerten mit Preisangabe und Lage unter P. T. beliebe man in der Expedition d. Bl. abzugeben. 4239

### Logis-Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Obere Adelhaidstraße, in meinem neuerbauten Hause, sind drei Etagen zu vermieten; auch kann Pferdestall und Kutscherküche dazu gegeben werden. Näheres Adolphstraße 12 bei Daniel Beckel. 3572

### Adelhaidstraße 13

sind Zimmer mit Kost zu vermieten. 4124

Adelhaidstraße 17 ist die Bel-Etage, bestehend in 5 schönen Zimmern, auf 1. October, auch früher, zu vermieten. Näheres bei Carl Beckel, Louisenstraße 22. 3619

Adlerstraße 1 ist eine möbl. Mansarde für 5 fl. per Monat zu verm. 4246  
Adlerstraße 10 eine St. h. rechts ist ein möbl. Stübchen zu verm. 4259

### Adolphstraße 6

ist die Parterre- und obere Wohnung auf October zu vermieten. 3718

Adolphstraße 7 ist die Bel-Etage, bestehend in 10 Piecen, worunter ein Saal, nebst Küche, Keller und sonstigem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 2788

Bahnhofstraße 7 sind zwei möblirte Mansarden zu vermieten. 3797

Ecke der Bleich- und Helenenstraße 2a sind 2 Wohnungen im 2. und 3. Stock, jede von 6 Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu verm. 1072

Fortgesetzte Bleichstraße im Hause des Herrn Dan. Beckel eine Stiege hoch ist auf 1. October ein schönes, unmöblirtes Zimmer zu verm. 3919

Blumenstraße 7 (Hainerweg) ist ein Schweizerhaus, unmöblirt, an eine ruhige Familie zu vermieten. 3145

Kleine Burgstraße ist ein Zimmer und Cabinet auf 1. October zu vermieten. Näheres Expedition. 4217

### Burgstraße 12

ist der 2. Stock im neuen Hause zu vermieten, sowie ein Laden nebst Ladenzimmer und Magazin. 2502

Dambachthal 2a, Ecke der Kapellenstraße, sind 4 möblirte Zimmer mit Balkon zusammen oder einzeln billig zu vermieten. 3975

Dambachthal 4 Bel-Etage sind zwei Zimmer mit Cabinet, möblirt, für den Winter ganz oder getheilt zu vermieten. 3849

Dözheimerstraße 6 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 3563

Dözheimerstraße 7 ist eine Wohnung von zwei geräumigen Zimmern und Küche zu vermieten. Auch kann daselbst ein reinlicher Arbeiter Schlafstelle erhalten. 4233

Dözheimerstraße 27a ist ein freundlich möblirtes Parterrezimmer zu vermieten. 3170

Dözheimerstraße 27a im 2. Stock ist ein Logis zu vermieten. 3782

Elisabethenstraße 5 (Landhaus) ist die abgeschlossene, möblirte Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern mit Balkon, Küche nebst Zubehör, vom 15. September oder 1. October an zu vermieten. 3316

Emserstraße 21a ist die Souterrain-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, nebst Zubehör, sofort zu vermieten. Näheres auf dem Rieherberg. 980

Emserstraße 27a ist ein freundliches, möblirtes Zimmer auf 1. October zu vermieten.	4228
Faulbrunnenstraße 1 im 3. Stock ist ein möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten.	4089
Faulbrunnenstraße 8 eine Stiege hoch sind 1 oder 2 schön möblirte Zimmer ganz billig zu vermieten.	3585
Faulbrunnenstraße 10 sind 2 ineinandergehende Dachkammern zu verm.	4219
Feldstraße, zweites Haus rechts im Hinterhaus, ist ein Stübchen mit Bett zu vermieten. Daselbst können 2 Arbeiter Schlafstellen erhalten.	4160

## Frankfurterstraße 5a

Parterre ist eine Wohnung auf den 1. October zu vermieten.	3939
Frankfurterstraße 14a ist die Parterre-Wohnung mit eingerichteter Küche und Zubehör, möblirt oder unmöblirt, an eine ruhige Familie jährweise zu vermieten. Näheres im Cölnischen Hof.	2018
Friedrichstraße 3 ist ein großes, freundliches Zimmer mit Cabinet, möblirt, besonders geeignet für einen älteren Herrn, für längere Zeit zu verm.	4300
Friedrichstraße 9 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, 2 Cabinets, Küche, Mansarden, Keller und Holzstall, auf 1. October zu verm.	4272
Friedrichstraße 30, eine Stiege hoch, Logis auf 1. October zu verm.	3581
Gartenfeld 1, nahe bei der Eisenbahn, ist das seither von Herrn v. Hadeln bewohnte Logis auf 1. October anderweit zu vermieten.	12324
Geisbergstraße 14 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten.	4093
Goldgasse 6 bei C. Wörner ist eine Wohnung zu vermieten.	4017
Goldgasse 9 ist ein Laden mit Cabinet auf den 1. October zu verm.	2277
Goldgasse 20 ist ein kleines möblirtes Zimmerchen zu vermieten.	389
Ecke der Gold- und Mezgergasse 37 ist ein möblirtes Zimmer mit Kost zu vermieten.	3601
Häfnergasse 7 ist eine Wohnung im 2. Stock von 2 Zimmern nebst Alloven und Küche auf 1. October an ruhige Leute zu vermieten.	3930
Häfnergasse 19 ist ein freundlich möblires Zimmer fogleich zu verm.	4122
Helenenstraße 1 Parterre ein möblirtes Zimmer zu vermieten.	3693
Helenenstraße 2a, neues Echhaus, eine Treppe hoch ist ein möblirtes, schönes Zimmer an einen Herrn zu vermieten.	347
Helenenstraße 10 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten.	3359
Helenenstraße 23 Bel-Etage ist ein möblirtes Zimmer zu verm.	2000
Kapellenstraße 31 ist die zweite Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Näheres bei Karl Beckel, Louisenstraße 22.	12543
Kapellenstraße 35 ist die erste und zweite Etage, jede bestehend aus zwei Salons, 3 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Auch ist dieses Haus zu verkaufen. Näheres Louisenstraße 22.	12544
Kirchgasse 5 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. beim Elgathümer Carl Barth, Langgasse 5.	2832
Kirchgasse 15 Parterre möblirte Zimmer zu vermieten.	4118
Kirchgasse 25 erster Stock ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten.	4119
Kirchgasse 29 sind 3 möblirte Zimmer, wovon das eine mit Balcon, zu vermieten. Daselbst ist wegen Mangel an Raum zu verkaufen: ein Schrank, enthaltend 24 Schubladen mit Mineralien, ein Küchenschrank, Tische und eine Vogelhecke mit 20 Abtheilungen, ein Real, eine Scheibenbüchse mit Hirschfänger, neue Dampfstoßköpfe unter dem Fabrikpreise.	4216
Kirchhofsgasse 9 im zweiten Stock ist ein möbl. Zimmer zu verm.	2371

Langgasse 2 sind 2 elegante, möbl. Zimmer mit 2 Betten zu verm. 12642  
 Langgasse 8 E sind im 2. Stock 1—2 möbl. Zimmer jährw. zu verm. 4117  
 Langgasse 14 im 2. Stock Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 4063

### Leberberg 4

sind zwei Etagen möblirt sogleich zu vermieten. 3494  
 Louisenplatz 1 zwei Treppen hoch ist eine Wohnung, 1 großes und 3 kleinere Zimmer, Küche u. s. w. zu vermieten. Anzusehen Nachmittags. 3796

### Louisenstraße 35 Parterre

Zimmer und Cabinet möblirt sofort zu vermieten. 3472

### Mainzerstraße 4, Bel-Etage,

sind 2 Salons, 6 Schlafzimmer mit 12 Betten, sein ausmöblirt, Küche und Service, im Ganzen oder getheilt zu vermieten. 3138

Mainzerstraße 5 ist die Bel-Etage nebst allem Zubehör und Garten-Mitbenutzung zu vermieten. Näh. daselbst Nachmittags von 2—3 Uhr. 4002

Marktstraße 6 Parterre ist ein schön möblirtes Zimmer per 1. October oder auch früher zu vermieten. 3914

Marktstraße 23 im Hinterhause ist ein unmöblirtes Zimmer zu vermieten und gleich zu beziehen. 4282

Mauergasse 13 ist eine kleine Wohnung an stille Leute zu verm. 4258

Mezgergasse 33 ist eine Dachstube zu vermieten. 4254

Nerostraße 13 ist der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 3502

Nerostraße 18 im Hinterhaus ist ein kleines möbl. Zimmer zu verm. 3998

Nerostraße 29 ist ein Mansardstübchen mit Bett an eine brave Person zu vermieten. 3324

### Landhaus Nerothal 3

sind elegant möblirte Wohnungen zu vermieten. Zu erfragen in No. 2. 3802  
 Nerothal (Villa Kuhleben) ist eine abgeschlossene Etage von 5 Zimmern, Küche nebst Borrathskammer auf 1. October zu vermieten. 4055

Nerostraße 36 ist der 2. und 3. Stock auf 1. October zu vermieten; jeder Stock enthält 6 Zimmer, Küche und Zubehör, und kann im Ganzen oder auch getheilt vermietet werden. 3859

Oranienstraße 16 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst. 3083

Rheinstraße 13 sind die Bel-Etage und der 2. Stock, elegant möblirt, ganz und getheilt zu vermieten. 3643

Rheinstraße 22 ist die Bel-Etage auf den 1. October zu vermieten. Näher. Rheinstraße 18 im Hinterhaus. 3709

Rheinstraße 40 ist die Bel-Etage ganz oder auch getheilt zu verm. 1706

Ecke der Rhein- u. Oranienstraße Parterre ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör, sodann im dritten Stock eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, beide auf den 1. October zu vermieten. Näher. Dötzheimerstraße 17. 3074

Ecke der Röder- und Taunusstraße 43 ist eine schöne Wohnung zu vermieten. 4154

Saalgasse 14 ist der zweite Stock an eine stille Familie auf 1. October zu vermieten. 3723

Saalgasse 16 im Hinterhaus ist ein schönes Zimmer, mit oder ohne Möbel, auf 1. October zu vermieten. 4248

Saalgasse 20 im 3. Stock ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern mit Cabinet, Küche, Keller u. s. w. auf den 1. October zu verm.	4165
Schöne Aussicht 2 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Piecen nebst Küche und Zubehör, auf den 1. October jahrweise, möblirt oder unmöblirt zu verm.	
Schwalbacherstraße 7 ist ein möblirtes Zimmerchen mit oder ohne Kost zu vermieten.	3612
Schwalbacherstraße 39 sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten.	4244
Schwalbacherstraße 43 ist eine Parterre-Wohnung auf 1. October zu vermieten.	4061
Obere Schwalbacherstraße 57 ist der dritte Stock auf 1. October zu vermieten Zu erfragen daselbst im ersten Stock.	4041
Schwalbacherstraße 59 im 2. Stock ist ein einfaches, möblirtes Zimmer zu vermieten.	4245
Sonnenbergerstraße 18 ist eine möblirte Wohnung von 4 Zimmern mit allem Zubehör zu vermieten.	4221

## Sonnenbergerstraße 20

ist eine elegant möblirte Etage zu vermieten.	11343
Spiegelgasse 6 sind zwei freundliche Wohnungen zu vermieten.	4158
Ecke der Steingasse und Lehrstraße 3 ist ein Zimmer mit Küche und Zubehör zu vermieten und sogleich zu beziehen; auch kann noch ein Zimmerchen mit oder ohne Möbel abgegeben werden.	4281
Steingasse 14 ist ein Logis auf 1. October zu vermieten, bestehend aus Stube, Kammer, Küche, Keller und Holzstall.	4252
Stiftstraße 1 zwei kleine Logis auf gleich oder 1. Octbr. zu vermieten.	4044
Stiftstraße 4 ist eine Wohnung, bestehend in einem Salon, 4 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, 2 Kellerräumen, nebst Blumen- und Gemüsegarten, zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt Franz Alff, Sattler.	4109
Stiftstraße 14 sind möblirte Zimmer zu vermieten.	1672
Taunusstraße 19 ist ein Laden und ein Logis zusammen oder getrennt zu vermieten.	3223

Taunusstraße 45 im 3. Stock, möblirte Zimmer für Monate oder längere Zeit zu vermieten.	3050
Webergasse 19 (Brühbrunnengäschchen) ein möbl. Zimmer zu verm.	3632
Webergasse 22 2. Etage ist ein möbl. Zimmer mit Alkoven zu verm.	3937
Wellrixstraße 12 ist der zweite Stock von 6 Zimmern nebst Zubehör vom 1. October an anderweitig zu vermieten; auf Verlangen kann Heuboden und Pferdestall dazu gegeben werden.	12309
Wellrixstraße 20 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten.	3994
Wellrixstraße 25 Parterre ist ein Logis von 4 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör zu vermieten.	4283
In dem neu erbauten Hause Ecke der Dozheimerstraße ist der zweite und dritte Stock auf 1. October zu vermieten. Näheres bei Dornmann das.	2926
Zwei sehr möblirte Zimmer sind zu vermieten. Näheres Expedition.	3777
Ein freundliches, möblirtes Stübchen ist an einen soliden Herrn auf gleich oder später zu vermieten. Näheres Expedition.	3078
In einem neu erbauten Hause in der Adelheidstraße ist die 2. und 3. Etage zu vermieten. Näheres Nerostraße 39.	4278

## Logis-Vermietung.

Große und kleinere Logis mit allen Bequemlichkeiten im Preise von 700 fl. bis 180 fl. sind Mauritiusplatz 1 bis October 1. Jz., auf Wunsch auch früher, zu vermieten. 2888

Ein schön möblirter Salon, wie desgleichen 1 oder 2 Schlafzimmer, Bel.-Etage, in einer der Hauptstraßen der Stadt, sollen auf sofort auf längere Zeit preiswürdig vermietet werden. Näh. in der Exped. 2897

Ein möblirtes Zimmer ist auf 1. October zu vermieten. Näheres Römerberg 6 zwei Stiegen hoch. 4067

Drei bis vier ineinandergehende Zimmer, Bel.-Etage, in einer schönen Straße, sind vom 1. October an zu vermieten. Näheres Expedition. 3509

Zwei Zimmer nebst Küche und Zubehör sind in Sonnenberg zu vermieten. Näheres bei Frau Klau No. 78 daselbst. 3964

Vier möblirte Zimmer (2 Salons und 2 Schlafzimmer) nebst Mitgebrauch der Küche, in bester Lage der Stadt, sind ganz oder getheilt sofort zu vermieten. Näheres Kirchgasse 15, Bel.-Etage. 2610

Ein schönes, möblirtes Zimmer nebst Kost kann an einen Herrn billig abgegeben werden. Näheres in der Expedition d. Bl. 4130

Zwei Zimmer und Küche nebst Zubehör sind auf 1. October zu vermieten. Näheres Adelheidstraße 4, Hinterhaus im dritten Stock. 4264

Ein freundliches, möblirtes Zimmer zu vermieten. Näh. Bleichstraße 1. 4249

In meinem neu erbauten Wohnhause in der Feldstraße ist ein großer gewölbter Keller, welcher sich gut zu einem Weinkeller oder zu einem größeren Magazine eignet, zu vermieten. August Schweizer. 4022

Ein Arbeiter kann Kost und Logis erhalten Kirchgasse 20, 1. Stock links. 3561

Zwei reinliche Arbeiter können Kost und Logis erhalten. Näh. Exped. 3066

Zwei Jungen, welche hiesige Schulen besuchen, können Kost und Logis erhalten. Näheres bei J. Astheimer, Kirchgasse 32. 4218

Zwei Mädchen können Schlafstellen erhalten Römerberg 20 im Hinterh. 4238

Ein reiner Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Mauergasse 19. 4292

Allen Freunden und Bekannten, welche unsern, nun in Gott ruhenden guten Sohn, **Wilhelm Diefenbach**, zur letzten Ruhestätte geleiteten und demselben während seinem langen Krankenlager so hilfreich zur Seite standen, unsern tiefgefühltesten Dank.

4071

Die trauernden Eltern.

## Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend	· · · · ·	Anfang	6 1/4 Uhr.
Sabbath Morgen	· · · · ·	"	8
Rüttag zum Neujahrsfeste Morgen	· · · · ·	"	5 1/2
Neujahrsfest Vorabend	· · · · ·	"	6 1/4
" Morgen	· · · · ·	"	6
" Predigt	· · · · ·	"	8
Abend	· · · · ·	"	7 1/4
Untage Morgen	· · · · ·	"	6